

2 Wettbewerbskonzeptionen

1 Klassische Ökonomik  
Adam Smith (WoN)  
Wb tritt bei Abw. von natürlichen Preisen  
WBProbleme auf Grund vom Staat

2 Neoklassische Mikroökonomik und Wohlfahrtsökonomik  
Vollkommen Wettbewerb  
P = GK  
 $\pi = 0$   
Monopol  
Marktmacht  
Preissetzungsspielraum  
Allgemeines GG  
Pareto-Kriterium

3 Funktionsfähiger Wettbewerb und empirische Industrieökonomik  
Workable Competition  
Empirische Industrieökonomik  
SVE

4 Effizienzorientierte Wettbewerbskonzepte  
Märkte vertrauen  
Chicago School  
Survivor These  
Fusionen -> EconScales, Williamson  
Preisabsprachen nur temporär stabil!  
Contestable Markets  
Kein MZS  
Hit-and-Run  
TKtheorie (Williamson)  
Hold-Up Problem!  
WBPolitische Folgerungen  
Effizienz im Mittelpunkt  
Konzentration relativiert sich

6 Innovation und evolutorische Wettbewerbskonzepte

Wettbewerb und Innovation  
TechFort Hauptdeterminante  
Innovation als Teil des Wettbewerbs

Schumpeter  
Wirt.Ent ≠ Kreislauf (allg. GG)  
Creative Destruction

Theorie Dynamisches WB  
Vorsprungsgewinne, Imitation  
Marktmachtbau kein Problem (imitationen)  
Trade-off statische und dynamische WB

Österreichische Schule  
Hayek  
The Use of Knowledge in Society

Wettbewerb als Entdeckungsverfahren  
Perfektes Wissen  
Wissen durch Markt zu beschaffen  
Wettbewerb als Trial-and-Error

Variations-Selektions-Prozesse  
Survival of the Fittest

Wettbewerb als Hypothesentest  
Ausg.Punkt: wissensproblem  
WB als Ent.Verfahren  
Produkte als Hypothesen  
Konsumenten als Schiedsrichter  
auf dem Markt ausprobiert

Ausbreitung und überlegen Wissens durch Imitation  
Analysierbar als Variations-Selektions-Pr.  
-> Schaffung von neuem, besserem Wissen

5 Theoretische Industrieökonomik und Post-Chicago Economics  
More Economic approach  
NashGG  
Spieltheorie

3 Normative und theoretische Grundlagen der Wettbewerbspolitik

1 Ziele der Wettbewerbspolitik

- Allokationseffizienz
- Dynamische Effizienz
- Gesamt/Konsumentenwohlfahrt

2 Vollkommener Wettbewerb u Monopol

Voll. WB

- Allokationseffizienz (max  $\Sigma PR+KR$ )
- Dynamische Effizienz

Monopol

- Allokationsineffizienz Dead-Weight
- Schumpeter wiederlegt
- Dynamische Effizienz Kein Anreiz!
- KonsWohlfahrt Umverteilung KR in PR

3 Oligopol

Wettbewerb bei homogenen

- Preiswettbewerb  $P = GK$
- Mengenwettbewerb  $P$  zw VollWB und Monopol

Preis u Mengenwettbewerb bei differenzierten

- $P > \text{VollWB}$
- Je höher Diff. desto höher Preise

Weitere Modelle

Stackelberg

Wirkungen von Oligopolen

- +Allokative Ineffizienzen als bei VollWB
- Dynamische Effizienz
- Umverteilung KR in Oligopol

6 Festlegung von Marktmacht

Direkte und Indirekte Ermittlung von Marktmacht

- Sachliche und räumliche Abgrenzung
- Feststellung der Marktmacht

Marktabgrenzung

- Schwer bei differenzierte Gütern
- Hypothetischer Monopoltest

5 Marktmach und wirksamer Wettbewerb

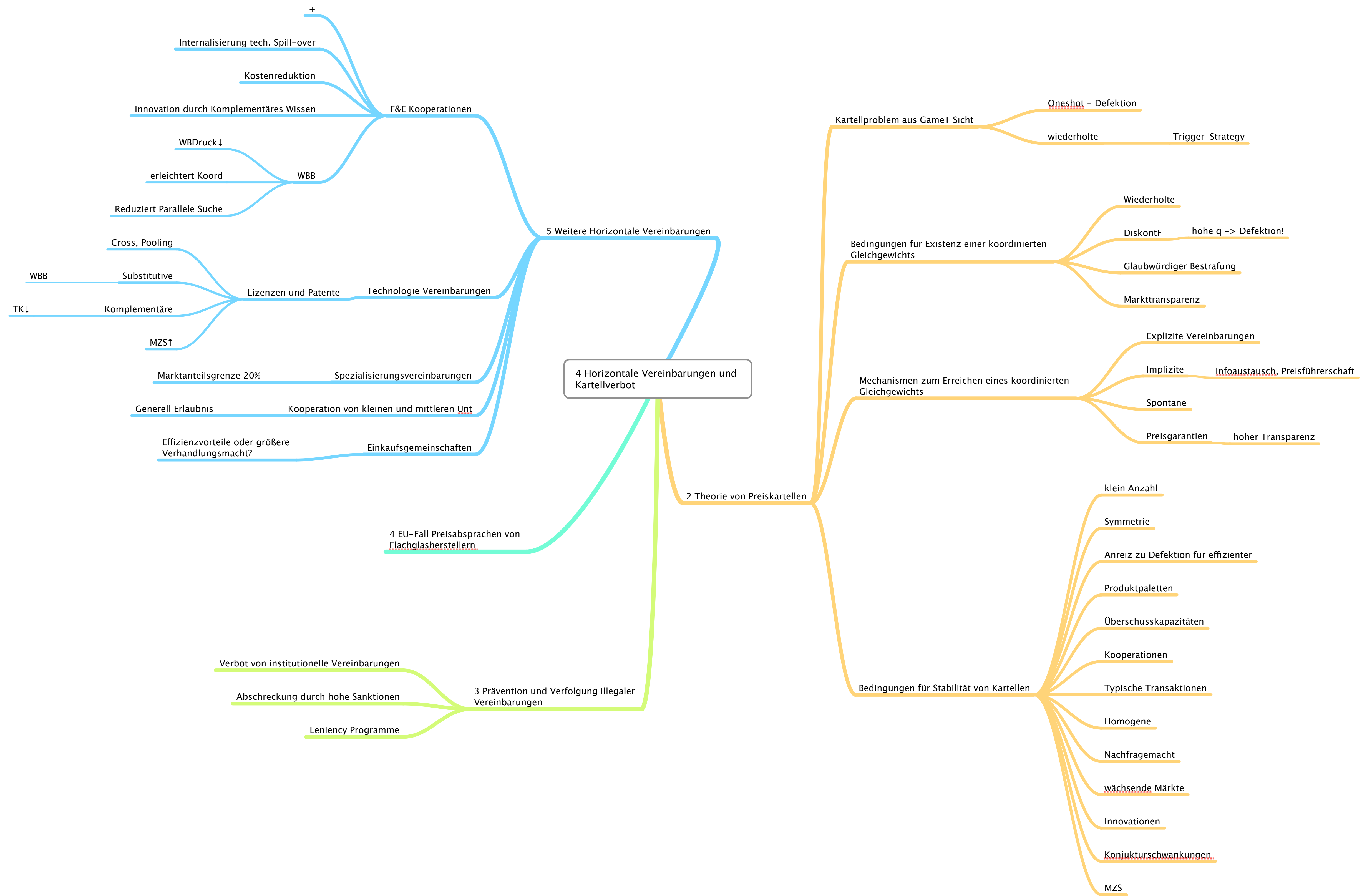
Marktmacht = Preissetzungspielraum

4 Potenzieller Wettbewerb und Marktzutrittschranken

Arten von MZS

- Hit-and-Run
- staatliche/private
- absolute MZS
- strategische MZS

Contestable Markets



5 Horizontale Unternehmenszusammenschlüsse und Fusionskontrolle

7 Fusionskontrolle

Europäische

Deutschland (GWB)

6 Innovationswirkungen

Neo-Schumpeter (widerlegt)

Zusammenhang unklar

+ Wirkungen

Internalisierung

Econ Scale

Komplementäres Wissen

- Wirkungen

WBB

Reduziert parallele Suche

1 Messung von Unternehmenskonzentration

Abs = HHI

rel = Gini

2 Wirkungen von Fusionen

Williamson

Umv. Marktmacht

Allok Ineffizienz vs ProdEffizienz

Innovationen

GWohlfart oder KR?

3 Nichtkoordinierte Effekte

Preis u Mengenwettbewerb mit homog.

Bertrand -> P = GK

Cournot

Menge↓, P↑

Preis u Mengenwettb. mit differenz.

WBDruck↓ → Preis↑

bei enge Subs stärker Wirkung

Zur Festlegung nichtkoordinierter Effekte

Simulationsmodelle

5 Effizienzgewinne

Arten

Williamson

Preissenkung?

Rationalisierung

Skalenertäge

Econ of Scope

Einkaufsvorteile

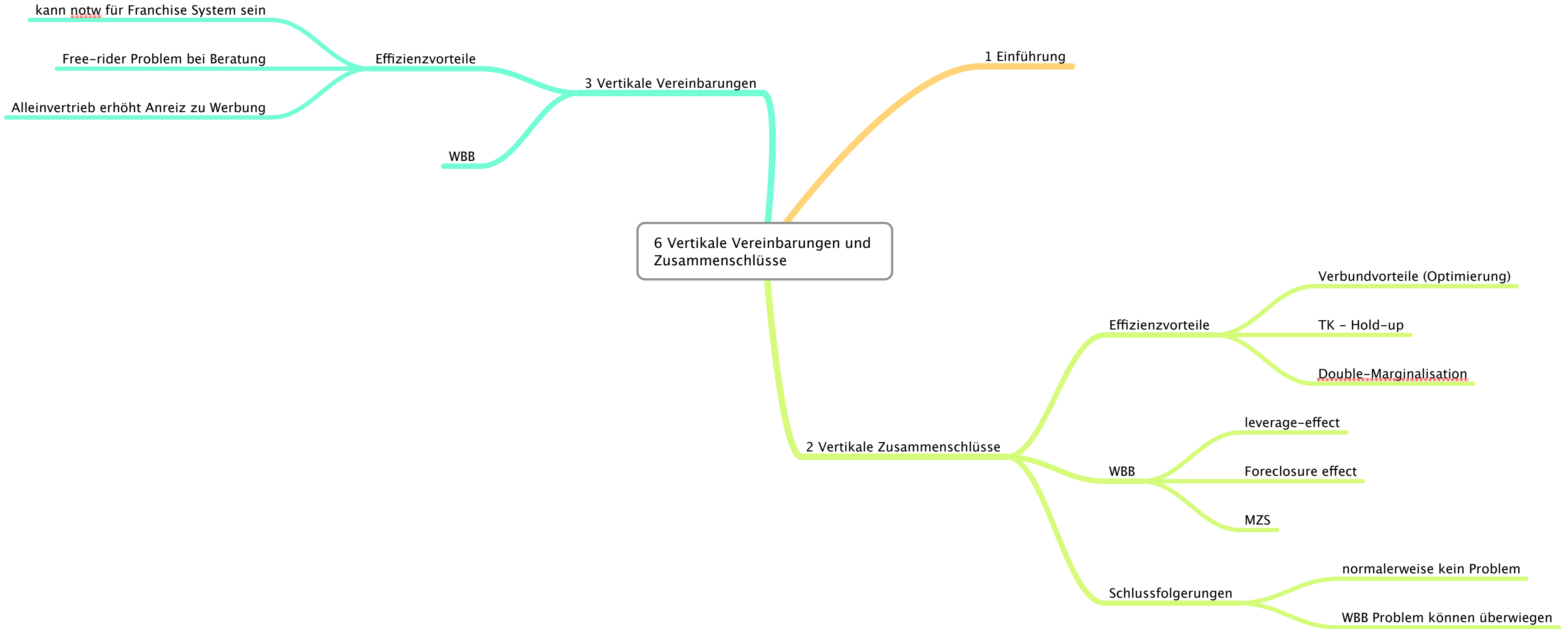
Kapital beschaffung

X Ineffizienzen

Know-how

Post-Merger probleme?

4 Koordinierte Effekte



7 Missbräuchliche Praktiken und Missbrauchsverbot

1 Missbrauchsverbot für Marktbeherrschende Unt.

Prüfung

Feststellung markt**b** Stellung

Missbrauch

2 Ausbeutungsmisbrauch: Überhöhte Preise

Theoretische Vorgehensweise: Vergleich tatsächlich und hypothetisch

Praktisch

Gewinnbegrenzung, Kostenorientierung, Vergleichsmarktmethode

Predatory pricing

Chicago

Preinsantizipation und Kreditnehmung

MZS

Marktaustritt muss billig

Post-Chicago

Infoa**As**ymmetrie auf Finanzmärkten

Reputationsmodelle

Signaling

3 Behinderungsmisbrauch

Areeda-Turner (P < GK)

GK = ?

Komplementärer Güter

Produkteinführungen

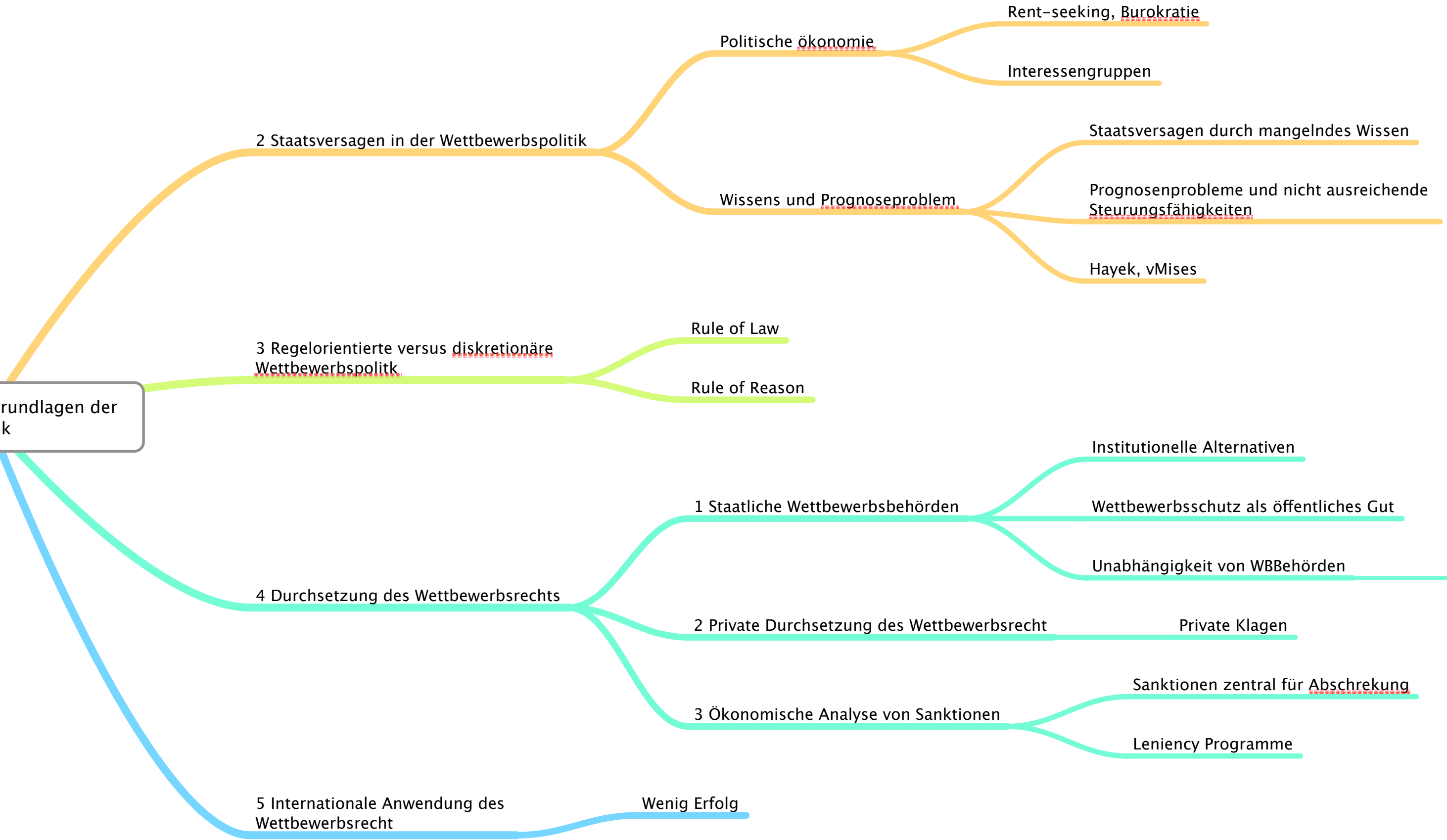
Lernkurveneffekte

Netzwerkeffekte

Kopplungsbindungen

Essentialfacilities

8 Institutionelle Grundlagen der Wettbewerbspolitik



2 Staatsversagen in der Wettbewerbspolitik

Politische ökonomie

Rent-seeking, Bürokratie

Interessengruppen

Wissens und Prognoseproblem

Staatsversagen durch mangelndes Wissen

Prognosenprobleme und nicht ausreichende Steuerungsfähigkeiten

Hayek, vMises

3 Regelorientierte versus diskretionäre Wettbewerbspolitik

Rule of Law

Rule of Reason

4 Durchsetzung des Wettbewerbsrechts

1 Staatliche Wettbewerbsbehörden

Institutionelle Alternativen

Wettbewerbsschutz als öffentliches Gut

Unabhängigkeit von WBBehörden

weniger pol. Beeinflussung

2 Private Durchsetzung des Wettbewerbsrecht

Private Klagen

3 Ökonomische Analyse von Sanktionen

Sanktionen zentral für Abschreckung

Leniency Programme

5 Internationale Anwendung des Wettbewerbsrecht

Wenig Erfolg